

ABMESSUNGEN VON ECKEN



Der Zuschnitt verlangt genaues Arbeiten. Manche Unebenheit des Untergrunds lässt sich während der Montage und bei der Nachbearbeitung noch ausgleichen. Setzen Sie den Schnitt falsch an, ist in vielen Fällen das Zierprofil nicht mehr verwendbar! Genau messen: Mit der Schmiege kann der Winkel der Innenecke gradgenau bestimmt werden. Das Idealmaß von exakt 90° ist in der Praxis eher die Ausnahme. Messgeräte erleichtern die Abnahme des genauen Winkels und halbieren den Wert automatisch für die gradgenaue Schnitteinstellung, den man auf Basis der Messung einstellt (1), (2), (3). Dann erfolgt der Zuschnitt mit für das jeweilige Produkt geeigneten Sägewerkzeugen (4).

MASCHINELLE ZUSCHNITTE



An einer Gehrungslade für den Zuschnitt von Hand wie auch an den Führungsschienen von Tischkreissägen stellt man die Abmessungen für das zu verarbeitende Profil exakt ein (1). Ein Verkanten des Profils darf nicht erfolgen. Vor dem Schnitt wichtig: Genau anzeichnen. Eine Schnittmarkierung an der Maschine hilft bei der Justierung. Die Schnittführung stellt man über die Gradmarkierungen links oder rechts ein (2), (3), (4). Schnittkanten glättet man mit einem feinkörnigen Schleifpapier (5). Hilfreich ist ein ausreichend dimensionierter Arbeitsplatz (6).

an die gewünschte Stimmung anzupassen. Die Produktauswahl ist riesig. Unterschiede gibt es beispielsweise auch in der Leistung und damit einhergehend in der Lichtausbeute. LED-Lampen mit hoher Lichtausbeute verbrauchen mehr Strom, produzieren mehr Wärme und können deshalb einem höheren Verschleiss unterliegen. Diese Punkte sollte man bei der Planung berücksichtigen.

**LED-Licht in der Praxis** Gerade die Abfuhr der anfallenden Wärme ist ein zu berücksichtigender Faktor. Das ist bei der Profilauswahl zu berücksichtigen, denn nicht jeder Profil-Rohstoff eignet sich für eine integrierte Beleuchtung. Zierprofile aus Polystyrol sind ungeeignet. Produkte aus Polyurethan (PU) sind belastbarer. Die Hersteller von Zierprofilen stellen entsprechende Produktempfehlungen bzw. Freigaben zur Verfügung. Es dürfen nur speziell dafür zugelassene Montagekleber verwendet werden, die nach der Aushärtung nicht elastisch sind.

Montiert man an der im Zierprofil vorgesehenen Position Aluminiumprofile und vrklebt darin die LED-Lichtbänder, ist eine optimale Abfuhr der Wärme gewährleistet. Auch die Klebebänder der LED-Lichtbänder unterliegen einer geringeren Belastung und altern weniger. Empfohlen wird die Montage von transparenten Kunststoffabdeckungen, wodurch das Licht der LEDs gleichmäßig gestreut und abgestrahlt wird. Das trägt zu einer harmonischen gleichmäßigen Beleuchtung bei.

**Aufmessen und Zuschneiden** Bereits beim Messen der Profile müssen Sie genau hinsehen und planen – bei Bedarf mit Verlegeskizze, um die Lage der Profile und günstige Zuschnitte festzulegen. Bereits kleine Fehler können zeitintensive Nacharbeiten zur Folge haben. Bei der Montage von Eckprofilen ist genaues Linieren der erste Arbeitsschritt. Am besten eignet sich die Methode mit einer Schlagschnur, aber auch mit Wasserwaage und Senklot oder einem Lasergerät ist die Wandflächengliederung möglich. »

ZUSCHNITTE MIT DER GEHRUNGSLADE



Einstellen der Führungselemente an der Gehrungslade (1). Eine Schmiege unterstützt bei der Winkeleinstellung (2). Zierprofile aus Styropor und aus Polyurethan benötigen für den Zuschnitt unterschiedliche Sägeblätter, um den Kunststoff mit exakter Schnittkante zu schneiden (3). Infos geben auch die Sägeblattempfehlung des Profillieferanten (4).

ZIERPROFILE ANBRINGEN



An der Ober- und Unterkante des Profils werden die Kleberstränge des Montageklebers vollflächig vorgelegt (1). Lassen Sie den Kleber nicht anziehen. Beim Ansetzen der Profilstücke bieten die Ablinierungen an Decke bzw. Wänden Orientierung (2). Überstehende Kleberreste sorgfältig mit Wasser und geeignetem Werkzeug entfernen (3). Beim Ansetzen der nächsten Profile verklebt man die Kanten (4), (5).